

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	7
1. Planung und erster Baubeginn in den 1930er Jahren	8
2. Die Autobahn Berlin-Rostock, größtes Autobahnneubauprojekt der DDR – bis Wittstock (Dosse) Teil der Autobahn Berlin-Hamburg	22
3. Die Streckenabschnitte Wittstock (Dosse)-Grenzübergangsstelle Zarrentin („Valuta-Autobahn“) und Abzweig Stolpe-Grenzübergangsstelle Stolpe-Dorf	39
4. Kontrollstellen (Grenzübergangsstellen), dargestellt an den Beispielen Berlin-Heerstraße und Stolpe-Dorf	54
5. Die Autobahn auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland	71
6. Nach der politischen Wende	83
7. Anmerkungen	88
8. Anhang	108
Anhang 1 Der Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen: Linienführung der Reichsautobahn Hamburg-Berlin durch den Sachsenwald. 15.01.1937	108
Anhang 2 Reichsautobahnen Oberste Bauleitung Hamburg: Besprechung über Führung der Reichsautobahn Hamburg-Berlin im Bereich des Sachsenwaldes. 23.11.1937	112
Anhang 3 Max K. SCHWARZ: Bericht über Bereisung der Rab-Strecke Hamburg-Berlin, Abschnitt Sachsenwald. 24.02.1938	115
Anhang 4 Abschrift – Aktenvermerk über Besprechung und Vereinbarung mit Vertretern der v. Bismarckschen Forstverwaltung. 14.04.1938	117
Anhang 5 Mitteilung der Bundesregierung zum Ergebnis der Verhandlungen mit der DDR zu Verkehrsfragen (Nov. 1978) – Auszug –	120
Anhang 6 Notenwechsel mit den Drei Alliierten über die Autobahn Berlin-Hamburg. November 1978	125
Anhang 7 Erläuterungen zur Autobahn Berlin-Hamburg. November 1986	126
Anhang 8 Mitteilung der Bundesregierung zu den am 18. Juni 1982 abgeschlossenen Gesprächen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik – Auszug – Juni 1982	128
Anhang 9 VEB Autobahnbaukombinat Dresden: Aktenvermerk über geplante Sonderstrecke A 16 BA 8. 26.02.1980	129
9. Literaturverzeichnis	130
10. Abbildungsnachweis	137
Danksagung	138
Und nun noch eine Bitte	138
Der Autor	139